

Ⓩ Vom 1. April ab erscheint in meinem Verlage:

„De Gekbom“

Halbmonatschrift für plattdeutsch Sprak un Ort

Jahrespreis: 3 *M* ord., 2 *M* 25 *⊥* bar.

Probenummern kostenfrei.

Inserate 25 *⊥* für die 4 gespaltene Petitzeile. Beilagen pro ‰ 10 *M*.

Berlin SW. 61, Bellealliancestr. 3.

Dr. Arthur Cebclaff.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Die Förderung
der
Handelsbeziehungen
zwischen
Österreich-Ungarn und China.

VORTRAG

gehalten
im Österreichisch-Ungarischen
Export-Verein

von

Dr. Victor Heller.

32 Seiten. Oktav.
Preis 80 *⊥* = K 1.—.
In Rechnung mit 25‰,
bar mit 30‰ Rabatt.

Die kleine, aber überaus gehaltvolle Ab-
handlung ist von hohem Interesse, nicht nur
für **Kaufleute** und **Industrielle**, sondern
wegen der überaus interessanten **politischen**
Streiflichter auch für **Politiker** in
Österreich-Ungarn und Deutschland.

Bedingungsweise kann ich **nur** bei gleich-
zeitiger Barbestellung liefern.

Wien, 27. März 1906.

Hugo Heller.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien.

Ⓩ Im Laufe dieses Monats erscheint:

IKONOGRAPHIA DERMATOLOGICA.

ATLAS SELTENER, NEUER UND DIAGNOSTISCH
UNKLARER HAUTKRANKHEITEN.

ATLAS DES MALADIES RARES
DE LA PEAU.

CASES FOR DIAGNOSIS.

Tabulae selectae
editae a

Albert Neisser,
Breslau.

Eduard Jacobi,
Freiburg i. Br.

Fasc. I.

8 farbige Tafeln mit erläuterndem Text.

Preis 8 *M* = 9 K 60 h.

Bei selten auftretenden Hautkrankheiten war der Fachmann bisher zumeist auf
deren **Beschreibung** allein angewiesen, während es an brauchbaren **Abbildungen**
solcher Erkrankungen fehlte.

Durch die Herausgabe der „Ikono-graphia Dermatologica“ von zwei unserer ersten
Dermatologen — Geh. Rat **Neisser** in Breslau und Professor **Jacobi** in Freiburg — soll
diesem Mangel nunmehr abgeholfen werden.

Jährlich sollen vorläufig 2 Lieferungen mit je 8 Tafeln erscheinen, die eine absolut
naturgetreue Wiedergabe der einzelnen Krankheitsbilder bringen werden.

Interessenten sind alle Dermatologen und praktischen Ärzte. — Handlungen in
Universitätsstädten machen wir ganz besonders auf diese Novität aufmerksam. Die Mit-
glieder der „Deutschen Dermatologischen Gesellschaft“ erhalten je ein Exemplar obiger
Veröffentlichung direkt von dieser Gesellschaft, die sich zur Unterstützung zu einem Ge-
samtbezüge verpflichtet hat.

Wir liefern **nur auf Verlangen**, in Kommission nur in beschränkter Anzahl, da-
gegen stehen **Prospekte** über das Werk, event. mit Firma, gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Wien, März 1906.

Urban & Schwarzenberg.